

WER ARBEITET AUF DER STATION P17 ?

- Ärzte/-innen und Fachärzte/-innen
- Diplom-Sozialpädagogen/-innen
- Pflegepersonal, zum Teil mit Weiterbildung
- Fachkrankenpfleger/-innen für Psychiatrie
- Ergotherapeuten/-innen
- Musik- und Sporttherapeuten/-innen
- Heilerziehungspfleger/-innen
- Klinikseelsorger/-innen

KONTAKT

Pflegedienst	06349/900-2170
Oberarzt/-ärztin	-2172
Psych. Psychotherapeut/-in	-2076
Stationsarzt/-ärztin	-2173
Sozialarbeiter/-in	-2177

LEITUNG

Duale Stationsleitung

Oberarzt Dr. med. Viktor Jahraus
Pflegerische Stationsleiterin Doris Venteris

Leitung der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Chefärztin Dr. med. Sylvia Claus
Pflegedienstleiter Gerd Wagner
Leitende Oberärztin Dorothee Spengler-Katerndahl

Wenn Sie sich für unser Angebot interessieren, sprechen Sie uns gerne direkt an:

[Pfalzkllinikum, Station P17](#)

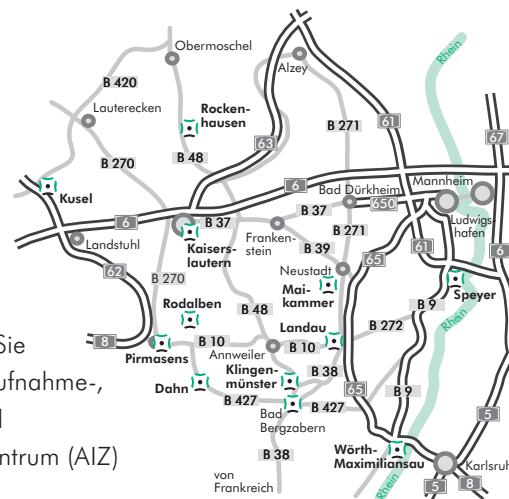
Weinstraße 100, 76889 Klingenmünster

Tel. [06349/900-2170](tel:063499002170)

Fax [06349/900-2179](tel:063499002179)

SO FINDEN SIE UNS

- Von der **A65** Abfahrt **Landau-Süd** Richtung **Bad Bergzabern**
- Nach 2,6 km links weiter auf der **B38** Richtung **Bad Bergzabern**
- Nach 5 km bei **Appenhofen** geradeaus die B38 verlassen Richtung **Klingenmünster**
- Nach weiteren 5 km in der **Ortsmitte** von Klingenmünster rechts abbiegen und der Ausschilderung **Pfalzkllinikum** folgen (ca. 900 m).



Bitte erfragen Sie den Weg im Aufnahme-, Ambulanz- und Informationszentrum (AIZ) an der Allee.

Pfalzkllinikum für Psychiatrie und Neurologie AdöR
Weinstraße 100
76889 Klingenmünster

Tel. [06349/900-0](tel:063499000)
Fax [06349/900-1099](tel:063499001099)
info@pfalzkllinikum.de
www.pfalzkllinikum.de



Klingenmünster

DIE STATION P17

Umgeben von Weinbergen, am Fuße der Burg Landeck liegen eine Reihe von Kliniken und Abteilungen des Pfalzkllinikums.

Die Station P 17 ist Teil der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie.

Sie ist auf die Behandlung intelligenzgeminderter und chronisch psychisch kranker Menschen spezialisiert.

WER KANN IN DER STATION P17 BEHANDELT WERDEN ?

Das Therapieangebot der Station P17 geht in besonderer Weise auf Menschen ein, die aufgrund von Intelligenzminderung oder chronischer Psychosen Verhaltensauffälligkeiten zeigen.

Der stationären Aufnahme ist häufig bereits eine krisenhafte Entwicklung im gewohnten Lebensumfeld vorausgegangen.

Ziel ist es, durch eine individuelle Behandlung und Betreuung in familienähnlicher Atmosphäre die bestmögliche Wiedereingliederung in die vertraute Umgebung zu erreichen.

Den besonderen Bedürfnissen der Patienten entspricht das beschützend und überschaubar gestaltete Stationsmilieu.



Der Snoezelen-Raum

WAS BIETET DIE STATION P17 ?

- **Medizinische Behandlung**
Die fachärztlich-psychiatrische Diagnostik und Therapie ist abgestimmt auf komplementäre Behandlungsansätze und beinhaltet individuelle Beratung der Patienten und ihrer Angehörigen.
- **Sozialdienst**
In Fragen von Heimunterbringungen, Vermittlung von ambulanten Maßnahmen für die Zeit nach der Entlassung sowie Sozialleistungsrecht ist ein Diplom-Sozialpädagoge Ihr Ansprechpartner.
- **Ergotherapie**
Beschäftigungstherapie beinhaltet kreatives Gestalten, Arbeiten mit handwerklichen Materialien und lebenspraktisches Training. Funktionelle Ergotherapie verbessert oder kompensiert eingeschränkte motorische und sensorische Fähigkeiten.
- **Musiktherapie**
Sie trägt mit einem Tanz- und Singangebot zur Gemeinschaftsbildung bei, wobei besonders die emotionale und nonverbale Kommunikation gefördert wird. Beim Spielen auf Instrumenten können diese Erfahrungen noch vertieft werden.

**Snoezelen:*

Wortneuschöpfung aus den holländischen Wörtern „doezelen“ (dösen) und „snuffelen“ (schnuppern)

➤ Sporttherapie

Die Sporttherapie hilft, das grob- und feinmotorische Leistungsvermögen zu fördern. Sie bedient sich dabei spielerischer Übungsformen in den Bereichen Sinneswahrnehmung, Atmung und Entspannung, Wahrnehmung und Bewegung sowie Körperkoordination.

➤ Bezugspflege

Eine tragfähige und vertrauensvolle Beziehung zu den Patientinnen und Patienten bildet die Grundlage der pflegerischen Arbeit. Vom Zeitpunkt der stationären Aufnahme bis zur Entlassung begleitet eine pflegerische Bezugsperson den Patienten, um ein Höchstmaß an ganzheitlicher und individueller Betreuung zu gewährleisten.

SPRECHZEIT PFLEGE

Zum Informationsaustausch und zur Beratung für Angehörige, gesetzliche Betreuer und kooperierende Einrichtungen bietet das Pflorgeteam jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht notwendig.

SNOEZELN* – EINE ANDERE WELT

Snoezelen ist das bewusste Anbieten ausgewählter, primärer Reize in einer angenehmen Atmosphäre. Dies bedeutet, in beruhigender Umgebung etwas wahrnehmen, etwas riechen, hören, schmecken, tasten und sehen.

Snoezelen beruhigt, schult die Sinnesorgane und die Motorik und bietet Patienten neue Wahrnehmungs- und Erfahrungsmöglichkeiten, die zur psychischen Stabilisierung beitragen.